

Teilnehmerrekord beim Einstein Marathon in Ulm

Zahlreiche Podestplätze für die Mindelzeller Läufer

Über 10.000 Läufer waren zur fünften Austragung des Einstein Marathons und Beurer Halbmarathons nach Ulm gekommen. Bereits am Samstag fanden die Schüler und Jugendläufe mit großer Beteiligung statt. Der Schwerpunkt bei der Beteiligung lag wie in den vergangenen Jahren auf der Halbmarathondistanz. Hier hatten ca. 5000 Sportler gemeldet, auf der Marathonstrecke waren es ungefähr 1000. Mit dabei 16 Sportler des SV Mindelzell. Auf der Halbmarathonstrecke liefen die beiden Kenianer Titus Kipchumba Kosgei und Wesley Langat lang Zeit gleichauf, bevor der für den SSV Ulm 1846 startende Kosgei sich von seinem Landsmann absetzen und in 1:05:03 Stunde gewinnen konnte. Zweiter wurde der für den LCC Wien startende Wesley Langat. Den dritten Rang konnte sich ein Ulmer sichern, Thorsten Kriependorf finishte in 1:12:46 Std. Bereits auf dem 12. Platz lief der Mindelzeller Peter Miller ein und holte sich in 1:17:46 Std. den Sieg in der Klasse M 40. Zweiter seiner Altersklasse M55 wurde Otto Hengge in 1:29:50 (gesamt 185.)

Jeweils Bronze holten sich Helmut Seitz in M45 (1:23:05, gesamt 41. und Marius Forstner bei der Jugend A (1:28:25; gesamt 131.). Die weiteren Platzierungen der Mindelzeller Läufer beim Halbmarathon:

54. Albert Kranzfelder (1:23:45 Std., 12. M35) 84. Stefan Weber (1:25:37 Std.; 29. HK)336. Adam Matzka (1:33:54 Std.; 67. M40), 483. Reinhold Binder (1:37:00 Std.; 113. M40), 548. Schneider Christian (1:38:18 Std.; 58.M30) 1748. Andreas Weber (1:52:29 Std., 58. M55).

Bei den Damen lieferten sich die für den SSV Ulm 1846 startende Pamela Jemeli Kipchonge und die Russin Alena Berasniova ein packendes Rennen. Am Ende trennten die 14 Sekunden wobei die Ulmerin KipchongeDas bessere Ende für sich hatte.

Dritte wurde Heike Schmid in 1:25:33 Stunde. Gertrud Hengge kam in der Altersklasse W50 auf den 7. Platz (1:42:44, gesamt 62.), 123. Uschi Hilber (1:47:30; 19. W45), 228,. Sylvia Fuchsle(1:54:08; 35.W35), 352. Andrea Katzer(1:58:30;85. WHK).

Über die Marathonstrecke macht starker Regen die Strecke teilweise glitschig, was doch einige Stürze zur Folge hatte. Es siegte bei den Männern Richard

Schuhmacherhttp://amazon.de/gp/product/B0000APVIS?ie=UTF8&tag=eulenspiegel-21&link_code=em1&camp=2510&creative=11134&creativeASIN=B0000APVIS&adid=1e7d5b20-c342-485f-ad3f-9b1f12241dd6 in 2:36:29 Stunden, knapp vor Maximilian Klaus vom TF Feuerbach, der in 2:36:42 Std. finishte. Dritter wurde Michael Strecke vom SSV Ulm 1846 in 2:39:42 Std. Hier war auch der Mindelzeller Marathonspezialist Engelbert Walter am Start, der einmal mehr in 2: 46:17 Std. überlegen die Altersklasse M 50 gewann und als 9. der Gesamtkonkurrenz die Ziellinie überquerte.

